0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 26	Panketal, den 31. März 2017	Nummer 03

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.
Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **29.04.2017** und wird bis zum **29.04.2017** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Sondersitzung Gemeindevertretung	Dienstag	09.05.2017, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Freitag	12.05.2017, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	12.05.2017, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	15.05.2017, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	16.05.2017, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	17.05.2017, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	18.05.2017, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	22.05.2017, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	24,05.2017, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **12.04.2017**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Vollnhals, Tel. 030 94511212

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Aufruf an alle ehrenamtlich engagierten Einwohner Panketals – Fest des Ehrenamtes am 12. Mai 2017 –

Ob im Sport, der Jugend- und Seniorenarbeit, der Kultur, im Natur- und Umweltschutz und vielen anderen Bereichen: Ehrenamtliches Engagement ist auch in Panketal ein „Herzstück“ des kommunalen Lebens. Ohne Menschen, die Teile ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen, wäre vieles, was uns wertvoll und erstrebenswert erscheint, schlicht nicht umsetzbar.

Zum zweiten Mal findet in Panketal das „Fest des Ehrenamtes“ statt – hier soll den Aktiven eine besondere Würdigung zuteilwerden. Das „Fest des Ehrenamtes“ soll außerdem die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen verschiedener Vereine, Projekte und Initiative bieten. Ein Kulturprogramm und eine Bewirtung der Gäste, runden die Veranstaltung ab.

Fest des Ehrenamtes
am Freitag, d. 12. Mai 2017
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:15 Uhr
in der Schulmensa auf dem Schulcampus Zepernick,
Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal

EINE VORHERIGE ANMELDUNG IST UNBEDINGT ERFORDERLICH!
(Begrenzte Raumkapazitäten)

Bitte melden Sie Ihre Teilnahmeabsicht ab sofort unter Angabe Ihres Namen und Anschrift entweder telefonisch bei Frau Stege unter 030/945 11 181 oder per E-Mail: j.stege@panketal.de

Julia Stege
Sachbearbeiterin Jugend / Kultur / Soziales

Keine Angst mehr vor Diebstahl und Zerstörung: Die Bike Box schützt Ihr Fahrrad

Mit Zuschüssen des Landkreises Barnim wurden sechs Fahradboxen mit Batterielademöglichkeit für E-Bikes neu errichtet. Insgesamt sind dafür Kosten in Höhe von ca. 8.500 Euro entstanden. Die Gemeinde Panketal stellt diese sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes mit Lademöglichkeit ab Januar 2017 zur Verfügung.
Es werden an zwei Standorten jeweils in Bahnhofsnähe (Zepernick-Rathaus), als auch Röntgental Heinestr. Nähe Heinepassagen) je drei Fahrradboxen zur Vermietung angeboten. Diese verschließbaren mit Auflademöglichkeit versehenen Boxen bieten höheren Schutz vor Diebstahl, Beschädigungen und witterungsbedingten Umwelteinflüssen.

Die Boxen werden zu folgenden Konditionen vermietet: Monatlich 7,50 Euro für eine Box ohne Lademöglichkeit – Monatlich 12,50 Euro für eine Box mit E-Bike Lademöglichkeit (Strom inclusive)
Mindestmietdauer: 6 Monate
Die Vermietung erfolgt nach Eingang der Anfragen. Langlaufende Mietanfragen haben Vorrang vor "Kurzläufern". Bei Interesse einer Anmietung der Fahrradboxen wenden Sie sich bitte an: Gemeinde Panketal, Wohnungsverwaltung, Frau Wilhelm, Tel.: 030-945 11 116, FAX:030-945 11 128, Mail: n.wilhelm@panketal.de

Rainer Fornell

Feiertagsruhe während der Osterfeiertage

Der Karfreitag und die Osterfeiertage sind gesetzlich anerkannte Feiertage nach dem Brandenburgischen Feiertagsgesetz (FTG). Sonn- und Feiertage unterliegen einem besonderen Schutz. An diesen Tagen sind alle in der Öffentlichkeit stattfindende oder durch Dritte wahrnehmbare Arbeiten und Handlungen verboten, die geeignet sind, die für die Begehung dieser Tage notwendige äußere Ruhe zu stören. Das Feiertagsgesetz schützt religiöse Belange, dient darüber hinaus aber auch einem wichtigen sozialen Zweck: An Sonntagen und an Feiertagen soll die Geschäftigkeit ruhen, die sonst an Werktagen stattfindet. Jedem Menschen soll Gelegenheit zur Ruhe und Erholung gegeben werden. Die Sonn- und Feiertage sind daher von allen bemerkbaren Arbeiten, die werktäglichen Charakter haben, freizuhalten. Eine Störung der Feiertagsruhe muss nicht unbedingt mit Lärm verbunden sein. Auch visuell in der Öffentlichkeit wahrnehmbare Handlungen, wie z.B. störende Handwerksarbeiten am Haus, sind unzulässig. Das Feiertagsgesetz regelt auch Ausnahmen von den Arbeitsverboten. So sind beispielsweise private Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen zulässig, soweit diese die Öffentlichkeit nicht stören.
Grundsätzlich dürfen an Sonn- und Feiertagen keine Veranstaltungen oder Versammlungen während der Hauptzeit des Gottesdienstes (6 Uhr bis 11 Uhr) durchgeführt werden, wenn dadurch der Gottesdienst in einer Kirche unmittelbar gestört wird.
Der Karfreitag genießt aufgrund seines ernsten Charakters einen noch weitergehenden Schutz. An diesem Tag sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen und Sportveranstaltungen generell verboten. Auch Veranstaltungen in Räumen von Gaststätten, die über den normalen Gaststättenbetrieb hinausgehen, sind unzulässig.
Das Ordnungsamt bittet um Beachtung der Feiertagsruhe. Wer die Vorschriften des Feiertagsgesetzes nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. In dringenden Ausnahmefällen kann das Ordnungsamt auf Antrag Ausnahmen von der Feiertagsruhe zulassen.
Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Sonn- und Feiertagsruhe benötigen, dann können Sie sich jederzeit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes Panketal wenden.

M. Loboda
Ordnungsamt

Pilotprojekt Biotonne in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Kunden, liebe Panketaler Bürger,

ab 2. Mai 2017 beginnt in Ihrem Gemeindegebiet eine neue Ära der Abfallentsorgung im Landkreis Barnim. Mit der Erweiterung des Pilotprojektes Biotonne setzen wir die Anforderungen des

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 3

Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und die Bioabfallstrategie des Landes Brandenburg sowie unseres Landkreises um. Die ersten Erfahrungen in der Gemeinde Wandlitz sind hervorragend.

Für die Durchführung des freiwilligen und für Sie kostenlosen Pilotprojektes Biotonne wünschen wir uns Ihre Teilnahme, so dass wir gemeinsam Erfahrungen sammeln und diese in der Folge für den gesamten Landkreis Barnim umsetzen können.
Wir sind uns bewusst, dass eine Bioabfallentsorgung Vorurteilen unterliegen kann – dennoch sehen wir es als unseren Auftrag an, die Abfallwirtschaft als wichtigen Teil der Energiewende weiter zu entwickeln und so zur Ressourcenschonung beizutragen. Wir werden das Projekt zusammen mit dem Landkreis Barnim umsetzen. Ich freue mich, wenn Sie uns durch die Nutzung der Biotonne unterstützen.

Fragen zur gültigen Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung:
Was ist mit meiner bisherigen Restmülltonne?
An der Entsorgung des Restmülls ändert sich im Rahmen des Pilotprojektes nichts. Die Abholung erfolgt wie bisher im 3-wöchentlichen Rhythmus. Eine Reduzierung des Behältervolumens ist nicht vorgesehen. Gemäß Satzung (die für die Entsorgung des Restmülls weiter gilt) ist pro Person und Woche ein Mindestvolumen von 10 Litern vorzuhalten.
Was geschieht mit Biotonnen, die mit Restmüll befüllt sind (Fehlbefüllungen)?
Biotonnen, die für die Entsorgung von Hausmüll oder anderen nicht zugelassenen Abfällen missbraucht werden, bleiben stehen und werden nur kostenpflichtig (9,60 Euro/Leerung eines 120 Liter-Behälters) durch die BDG entsorgt.
Können mehrere Haushalte eine Biotonne gemeinsam nutzen?
Ja, das ist im Rahmen des Pilotprojektes möglich.

Wenn Sie mehr zum Thema Bioabfallentsorgung erfahren möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: http://www.bdg-barnim.de/service/entsorgung/bioabfall.html
Hier finden Sie gesetzliche Grundlagen und interessante Verlinkungen rund um das Thema Bioabfallentsorgung.

Beste Grüße
Ihr Christian Mehnert
Geschäftsführer BDG mbH

Abfall im Wald

Immer wieder erreichen mich Beschwerden über illegale Abfallablagerung – auch Grün- und Gehölzschnitt – im Wald, Grünanlagen, Uferböschungen oder Feldrändern. In Grünanlagen der Gemeinde ist der Fall dabei relativ simpel. Wir räumen den Müll weg und ärgern uns über die Unvernunft einiger Mitbürger. Wenn wir Anhaltspunkte für den Verursacher haben, gehen wir ordnungsbehördlich vor und es werden Anzeigen gefertigt. Schwieriger ist der Fall auf öffentlich zugänglichen privaten Flächen.
Nachfolgend veröffentliche ich hier eine Antwort an eine Anwohnerin aus Gehrenberge, die sich über den verschmutzten Wald zwischen Bergwaldstraße und Emdener Straße beschwerte und zugleich das Thema des Verbots von Big Bags und Hundekot ansprach.
„Sehr geehrte Frau XY, der von Ihnen beschriebene Zustand im Wäldchen zwischen Bergwaldstraße und Emdener Straße ist mir bekannt. Mindestens einmal im Monat fahre ich dort vorbei und ärgere mich wie Sie über die Verschmutzung durch rücksichtslose Mitbürger. Sicher ist es noch ärgerlicher, wenn man unmittelbarer Anlieger ist und das täglich sieht. Es besteht sicher wenig Zweifel daran, dass es wohl Mitbürger aus dem Ort sind, die sich da ihres Mülls entledigen, es ist ja keine überörtliche Durchgangsstraße, zu der Ortsfremde ohne weiteres hinfinden.
Leider haben wir ordnungsbehördlich aber keine Handhabe gegen dieses inakzeptable Verhalten. Anders als die Straßen und Gehwege ist dieser Wald keine öffentliche Fläche und sie gehört auch nicht der Gemeinde Panketal, sondern privaten und zum Teil institutionellen Eigentümern (BVVG/ BVS). Wir können (und werden) die Eigentümer zwar auffordern, den Wald zu beräumen, verpflichtet dazu sind sie aber nur, wenn es sich um gefährliche Abfälle oder sonstige Gefahren für die Allgemeinheit handelt. Dass es (nur) hässlich aussieht, ist kein ausreichender Grund. Die Eigentümer der Flächen sind ja selbst Geschädigte und werden ungewollt "Eigentümer" des auf ihrem Grundstück liegenden Abfalls. Wir können, wollen und dürfen auch nicht private Flächen Dritter mit dem Bauhof beräumen. Wir werden aber die Eigentümer auffordern, Vorsorge vor weiteren Verschmutzungen zu treffen. Zwar könnten Schilder aufgestellt werden, aber es bleibt fraglich, ob das Ignoranten abhält. Diese Schilder müssten wiederum die Eigentümer aufstellen.

Was nun Ihre Vermutung betrifft, dass dies mit dem Verbot des Abstellens von Big Bags – also großen Abfallsäcken für Grünschnitt - zu tun hat, so teile ich diese Meinung nicht. Erstens wurde dort leider schon immer Müll und Grünschnitt abgelagert. Zweitens kann es ja nicht sein, dass man ein verbotenes Verhalten mit einem andern rechtfertigt. Wir werden es natürlich nicht akzeptieren, dass unsere Verkehrsflächen zweckentfremdet für "outgesourcte Komposthaufen" dienen - nichts anderes sind die unansehnlichen, mitunter stinkenden Abfallsäcke. Wie sieht denn ein Ortsbild aus, wenn jeder seinen ungeliebten Abfall im öffentlichen Straßenland wochen- und monatelang stehen lässt? Das ist völlig inakzeptabel. Es ist auch nicht schön, wenn Anlieger zwar ihr Grundstück "picobello" sauber halten, den öffentlichen Raum aber als Abfalllager missbrauchen. Wer die Big Bags nicht auf dem Grundstück abstellen kann oder will, kann seinen Grünschnitt ohne weiteres zur Deponie nach Schmetzdorf oder zum Recyclinghof nach Bernau fahren. Das ist nicht unendlich weit und teuer ist es auch nicht. Alternativ kann ja auch ein normaler Komposthaufen/ Komposter betrieben werden.

Ihr Hinweis zum Hundekot auf dem Feld ist vermutlich berechtigt. Während ich im Straßenland häufig sehr ordentliche Hundehalter beobachte, mag es sein, dass an den Feldrändern und in Grünanlagen öfter auch mal nachlässig mit den Hinterlassenschaften der Vierbeiner umgegangen wird. Ich nehme Ihre Anregung also gern auf und werde erneut im Panketal Boten darauf hinweisen. Wir haben übrigens im Gemeindegebiet weit mehr als 100 Papierkörbe aufgestellt, in die auch Hundekotbeutel geworfen werden können. Die meisten Hundehalter tun das auch in absolut korrekter Art und Weise.

Sehr geehrte Frau XY, ich nehme Ihre e-mail auch zum Anlass, Sie auf die sinnstiftende Funktion des Siedlervereins Gehrenberge hinzuweisen. Dieser - aber auch andere Siedlervereine - wirken meinungs- und verhaltensbildend von Nachbarn zu Nachbarn. Wenn es eine breite öffentliche Mehrheitsmeinung für Ordnung und Sauberkeit im Wohngebiet gibt, dann spricht sich das herum und es fällt rücksichtslosen Müllentsorgern oder Hundehaltern schwerer, sich regelwidrig zu verhalten. Ich würde Sie daher gern auf die Veranstaltungen des Siedlervereins Gehrenberge hinweisen.“
Fazit: Es ist unser Ort – auch da wo es sich um private Flächen handelt. Bitte verhalten Sie sich überall so, wie Sie es in Ihrem eigenen unmittelbaren Wohnumfeld von allen anderen erwarten. Der Bauhof bemüht sich nach Kräften um ein gepflegtes und ordentliches Ortsbild. Allein kann er das aber nicht schaffen. Wir brauchen Ihre Mitwirkung als Bürger.

Rainer Fornell

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 4

Analyse Überpumpwerk Buch Versorgung der Gemeinde Panketal

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwerte
Allgemeine Parameter			
Temperatur	°C		11,7
Sauerstoff	mg/l		9,5
Elektrische Leitfähigkeit 25°C	µS/cm	2.790	710
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,4
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	0,42
Trübung	NTU	1,0	<0,2
Gesamthärte	°dH		14,9
Karbonathärte	°dH		11,2
Härtebereich			hart
Organisch gebundener Kohlenstoff	mg/l	ohne anormale Veränderung	5,0
Kationen			
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05
Calcium	mg/l		90
Eisen	mg/l	0,2	<0,03
Kalium	mg/l		3,6
Magnesium	mg/l		9,8
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Natrium	mg/l	200	30
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	45
Cyanid	mg/l	0,05	<0,003
Gesamt-Pphosphat-P	mg/l		0,04
Fluorid	mg/l	1,5	0,17
Nitrat	mg/l	50	3,13
Nitrit	mg/l	0,1	<0,03
Sulfat	mg/l	250	65
Anorganische Spurenelemente			
Aluminium	mg/l	0,2	<0,01
Antimon	mg/l	0,005	<0,0005
Arsen	mg/l	0,01	0,00042
Blei	mg/l	0,01	<0,0005
Bor	mg/l	1,0	0,061
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0005
Chrom	mg/l	0,05	<0,001
Kupfer	mg/l	2,0	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,003
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,001
Uran	mg/l	0,01	0,00015
Organische Spurenelemente			
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	<0,000005
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	<0,00001
Benzol	mg/l	0,001	<0,0001
1,2 Dichlorethan	mg/l	0,003	<0,0005
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,01	<0,0001
Trihalogenmethane Summe	mg/l	0,01	<0,0005
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	0,0005	0,00015
Mikrobiologische Parameter			
Coliforme Bakterien	/100 ml	0	0
Clostridium perfringens	/100 ml	0	0
Enterokokken	/100 ml	0	0
Escherichia coli	/100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22°C	/ml	100	4
Koloniezahl bei 36°C	/ml	100	2

Analysedaten Wasserwerk Zepernick Versorgung der Gemeinde Panketal

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwerte
Allgemeine Parameter			
Temperatur	°C		11,3
Elektrische Leitfähigkeit 25°C	µS/cm	2.790	570
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,5
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	0,2
Trübung	NTU	1	<0,20
Gesamthärte	°dH		13,2
Karbonathärte	°dH		12,5
Härtebereich			hart
Organisch gebundener Kohlenstoff	mg/l	ohne anormale Veränderung	2,6
Kationen			
Ammonium	mg/l	0,5	0,08
Calcium	mg/l		82,6
Eisen	mg/l	0,2	<0,03
Kalium	mg/l		1,71
Magnesium	mg/l		7,34
Mangan	mg/l	0,05	0,018
Natrium	mg/l	200	27,9
Anionen			
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chlorid	mg/l	250	20
Cyanid	mg/l	0,05	<0,003
Fluorid	mg/l	1,5	0,25
Nitrat	mg/l	50	0,75
Nitrit	mg/l	0,1	<0,03
Sulfat	mg/l	250	52
Anorganische Spurenelemente			
Aluminium	mg/l	0,2	0,012
Antimon	mg/l	0,005	<0,0005
Arsen	mg/l	0,01	<0,0003
Blei	mg/l	0,01	<0,0005
Bor	mg/l	1,0	0,053
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0005
Chrom	mg/l	0,05	<0,001
Kupfer	mg/l	2,0	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,003
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,001
Uran	mg/l	0,01	<0,00005
Organische Spurenelemente			
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	<0,000005
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	<0,00001
Benzol	mg/l	0,001	<0,0001
1,2 Dichlorethan	mg/l	0,003	<0,0005
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,01	<0,0001
Trihalogenmethane Summe	mg/l	0,01	<0,0005
Mikrobiologische Parameter			
Coliforme Bakterien	/100 ml	0	0
Enterokokken	/100 ml	0	0
Escherichia coli	/100 ml	0	0
Koloniezahl bei 20°C	/ml	100	0
Koloniezahl bei 36°C	/ml	100	0

Berliner Wasserbetriebe
Neue Jüdenstraße 1
10179 Berlin

Berliner Wasserbetriebe

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 5

So werden die Straßen im Schweizer Viertel ausgebaut!

Nach langer und intensiver Debatte entschied die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 27.2.2017 wie die sieben Straßen im Teilentwässerungsgebiet 21 (TEG 21) in diesem Jahr und im Folgejahr ausgebaut werden. Da die Beschlussvorlage auf Grund der Vielzahl der Straßen und der zahlreichen Varianten für die Anlieger, die sehr zahlreich anwesend waren, vielleicht etwas unübersichtlich war und um auch nicht Anwesende zu informieren, hier eine Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse:

Pitztaler Straße: 5,05 m Fahrbahn plus 1,5 Meter einseitiger Gehweg
Passeier Straße: 5,05 m Fahrbahn ohne Gehweg
Iselbergstraße: 5,05 m Fahrbahn ohne Gehweg, teilw. Einbahnstraße
Brennerstraße: 5,25 m Fahrbahn, ohne Gehweg
Brixener Straße: 5,25 m Fahrbahn ohne Gehweg
Züricher Straße: 5,25 m Fahrbahn ohne Gehweg
Lechtaler Straße: 5,05 m Fahrbahn plus 1,5 Meter einseitiger Gehweg

In der Pitztaler Straße konnte sich damit der mehrheitliche Anliegerwunsch nach Straßenbau ohne Gehweg nicht durchsetzen. In den anderen Straßen wurde er hingegen berücksichtigt. In der Lechtaler Straße war der Wunsch nach einem Gehweg bei ca. der Hälfte der Anwohner vorhanden. Die Einbahnstraßenregelung in der Iselbergstraße erfolgt, um den möglichen Schleichverkehr zur Umgehung der Kreuzung Birkholzer Straße/Bucher Straße zu verhindern.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Frühjahrsputz auf Gehwegen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Winter liegt erkennbar in den letzten Zügen. Er hat uns in diesem Jahr zum Glück nur wenig strapaziert. Dennoch wurde gelegentlich auf Gehwegen gestreut und der Splitt liegt nun noch dort. Ich möchte Sie bitten, in den nächsten Tagen die Gehwege von Streugut zu säubern. So sieht es auch unsere Straßenreinigungssatzung in § 1 (4) vor, die den Anliegern mit den Winterdienstpflichten auch die Reinigungspflicht nach der Winterperiode auferlegt. Die Beseitigung des Streugutes ist auch deshalb wichtig, weil es sich nicht nur ungut darauf läuft, sondern auch, weil man darauf leicht ausrutscht, sich die Schuhe kaputt macht oder beispielsweise mit dem Fahrrad leicht stürzen kann. Bitte kehren Sie also den Splitt zusammen bzw. fordern Sie das von Ihnen beauftragte Winterdienstunternehmen auf, dies in den nächsten Wochen bis Anfang April zu tun.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Panketal vermietet ab dem 01.04.2017 drei 2-Raum-Wohnungen in der Schönower Straße.
Hierbei handelt es sich um seniorengerechte Wohnungen mit einer Größe von:
Wohnung 1: 44,34 m^2
Wohnung 3: 46,00 m^2
Wohnung 4: 50,41 m^2

Foto: Henry Muth

Jeweils 8,00 Euro/m^2 Kaltmiete. Alle Wohnungen befinden sich im EG, haben eine Terrasse und sind Erstbezug nach Komplettsanierung.
Des Weiteren ist ein Gewerbeobjekt (Nähe Röntgentaler Bahnhof) zur Vermietung frei.
Es befindet sich in der Heinestr. 93/94, 16341 Panketal und hat eine Größe von 40,18 m^2. Da dort noch eine Sanierung durchgeführt wird, kann bzgl. der Raumaufteilung oder Gestaltung gern mitgesprochen werden. Die Kaltmiete beträgt je nach Beteiligung zw. 8,50 und 10,00 Euro.
Rückmeldungen bitte bei Fr. Wilhelm, Tel.:030/945 11 116, oder per Mail: n.wilhelm@panketal.de

Nadine Wilhelm
SB Wohnungsverwaltung

Abstimmung zum Bürgerbudget 2017

Die Gemeindevertretung Panketals hat in Ihrer Sitzung am 29. August 2011 beschlossen, ein Bürgerbudget von jährlich 50.000 Euro in den Haushalt einzustellen. Diese Tradition wird auch 2017 fortgeführt. Für das Bürgerbudget 2017 waren alle Bürger Panketals, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, bis zum 30. November 2016, ihre Vorschläge einzubringen.
Es haben 28 Bürger bzw. Vereine insgesamt 36 unterschiedliche Vorschläge zum Bürgerbudget eingebracht.
In öffentlicher Sitzung hat der Finanzausschuss am 22. Februar 2017 auf Grundlage der Einschätzung der Gemeindeverwaltung 20 Vorschläge ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals nunmehr zur Endabstimmung vorgelegt werden.
Alle Bürger bzw. Vereine, deren Vorschläge nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung nicht im Bürgerbudget 2017 berücksichtigt wurden, werden von der Gemeindeverwaltung informiert.
Auf Grundlage des Bürgervotums über diese 20 Vorschläge werden die Projekte aus dem Bürgerbudget 2017 mit einer Budgetobergrenze von 50.000 Euro von der Gemeindeverwaltung umgesetzt.
Nunmehr sind alle Panketaler Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, sich an der Endabstimmung zum Bürgerbudget 2017 zu beteiligen.
Abgestimmt werden kann mittels Zusendung des beigefügten Stimmzettels in dieser Ausgabe unter Angabe von Namen und Anschrift an die Gemeinde Panketal, Meldestelle, 16341 Panketal, Schönower Str. 105 oder Abgabe im Rathaus Panketal bis zum **15. Mai 2017.** Der Stimmzettel kann auch unter www.panketal.de aus dem Internet heruntergeladen werden. Jeder Bürger Panketals ab dem vollendeten 16. Lebensjahr hat dabei 3 Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

Jens Hünger
Kämmerer

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 6

Stimmzettel zum Panketaler Bürgerbudget 2017

Jeder Bürger Panketals ab vollendetem 16. Lebensjahr hat 3 Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

Nr.	Projektbeschreibung des Einreichers	Gemeindeanteil (ca.)	Anzahl der Stimmen
1	Pflanzung von einer angemessen großen Tannenart auf dem Vorplatz des Feuerwehrgebäudes in Zepernick und einer angemessen großen Eiche vor dem Rathaus Panketal	15.000 €	
2	Aufstellen einer weiteren Bank nebst Papierkorb am Wiesenweg	800 €	
3	Errichtung von zwei frei zugänglichen Handpumpen für die Trinkwasserversorgung im Katastrophenfall	20.000 €	
4	Aufstellen von zwei Bänken nebst Papierkörben am Usedom-Radweg an der Grenze zu Berlin	1.600 €	
5	Einengung/Aufpflasterung beim Bau der Passeier Straße	3.000 €	
6	Aufstellen einer Tischtennisplatte im Gebiet Dürerstr./R.-Koch-Str.	5.500 €	
7	Aufstellen eines Abfallbehälters mit Hinweisschild zum Hundekotverbot an der Kreuzung Schlüterstr. /Robert-Koch-Str.	200 €	
8	Aufstellen einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz auf dem Pfingstberg	5.500 €	
9	Unterstützung der Jugendlichen des Vereins Pankekickers e.V. mit Sportbekleidung	1.500 €	
10	Errichtung eines Geländers nebst Beleuchtung am Treppenabgang Neue Schwanebecker Str. zur Birkholzer Str.	18.000 €	
11	Budget zur Gestaltung von vier Grünanlagen (z.B. Wendestellen auf dem Pfingstberg), deren Pflege die Bürger selbst übernehmen	6.000 €	
12	neue Tornetze für den Bolzplatz und vier neue Kindertore für den Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Zepernick	2.800 €	
13	Unterstützung der Tanzgruppe „Les Amies“ für die Ausrichtung eines Trainingslagers in der Sportschule Lindow und die Anschaffung von neuen Kostümen	3.000 €	
14	Farbmarkierung für die extra breite Einmündung der Wernigeroder Str. in die Birkholzer Str. für die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger	2.000 €	
15	Anschubfinanzierung für eine Weihnachtsbeleuchtung am Dorfanger in Schwanebeck	13.100 €	
16	Installation von Fahrbahnschwellen in der Bahnhofstr. im Bereich des Goetheparks	6.000 €	
17	Öffentliche Bücherschränke am Genfer Platz und am Rathaus Panketal	14.000 €	
18	Zuschuss für den Fußballförderverein Zepernick e.V. für eine Fahrt mit Kindern in den Spreewald als teambildenden Maßnahme	4.500 €	
19	Errichtung einer Fertiggarage zum Lagern der Sportgeräte des Leichtathletikvereins SG Empor Niederbarnim auf dem Gesamtschulgelände	20.000 €	
20	Aufstellen von drei Parkbänken nebst Papierkorb im Harzer Viertel	2.400 €	

Name und Anschrift des abstimmenden Bürgers:

Name: ……

Anschrift: 16341 Panketal, ……..

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 7

Abfall gehört nicht in die Toilette!

Abfall und andere Feststoffe gehören nicht in die Toilette. Seit geraumer Zeit sind es jedoch Putz- und Hygienetücher, Mullbinden und Kosmetiktücher, die zu Problemen in der Kanalisation führen. Immer wieder müssen die Abwasserpumpstationen von Verstopfungen befreit werden. Fällt eine Pumpe aus, kann das Abwasser nicht weiter transportiert werden und es kommt zum Rückstau im Kanal. Betroffen sind die Anwohner dann oft selbst, da sich ein derartiger Stau bis auf die Grundstücke auswirken kann.

In § 5 der Entwässerungssatzung des Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal ist genau beschrieben, was nicht in die Kanalisation eingeleitet werden darf.

Besonders hinzuweisen ist auf folgendes:

1. **feste Stoffe,** die die Leitung verstopfen können, z. B. Schutt, Sand, Asche, Kies, Kehricht, Lumpen, Zement, Mörtel, Dung, **Essensreste und Küchenabfälle** (auch zerkleinert) und andere feste Stoffe,
2. Hygieneartikel (z.B. **Windeln, Binden, Feuchttücher, Slipeinlagen**),
3. feuergefährliche Stoffe (z. B. **Benzin, Diesel, Benzol, Farben, Verdünnung**),
4. flüssige Stoffe, die im Kanalnetz erhärten (**Fette, Öle,** Butter und Margarine),
5. **Medikamente**
6. Niederschlagswasser

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören	Was sie anrichten	Wo sie hingehören
Asche	lagert sich ab, zersetzt sich nicht	Restabfallbehälter
Binden und Windeln	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Chemikalien (z.B. Natronlauge, Schwefelsäure)	vergiften das Abwasser, greifen Betonleitungen an	Schadstoffsammlung
Farben	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer u.a.)	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Frittierfett	lagert sich in den Rohrleitungen ab, führt zu Verstopfungen	**Gewerbe:** Entsorgung durch Fachfirmen **Haushalt:** Reste in verschlossenen Beuteln in Restabfallbehälter
Katzenstreu	lagert sich in den Rohrleitungen ab	Im verschlossenen Beutel in den Restabfallbehälter
Lacke	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Medikamente	vergiften die Gewässer	Apotheke
Motoröl und ölhaltige Abfälle	vergiften das Abwasser	Rückgabe an Handel gemäß Altölverordnung
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Schädlings-bekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Slipeinlagen	führen zu Verstopfungen	Restabfallbehälter
Speisöle aus Haushalten	führen zu Ablagerungen und Rohrverstopfungen	In einem Gefäß in den Restabfallbehälter
Speisereste	führen zu Verstopfungen, locken **Ratten** an	Restabfallbehälter
Windeln	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Niederschlagswasser	führt zu Überstau im Kanal	Auf dem Grundstück versickern lassen

gez.
Rinne
Werkleiterin

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 8

Wichtiger Hinweis für Schüler/innen des Schulstandortes Zepernick (betrifft Haltestelle Poststraße)

Geänderte Abfahrtzeiten auf der Buslinie 900 und 867

Ab 03.04.2017 ändern sich die Busabfahrtzeiten der Linie 900 und 867 in den Tagen montags bis freitags. Die Änderung betrifft auf der Linie 867 die Fahrt 5. Der Bus fährt ab Bahnhof Zepernick 2 Minuten früher los, statt 6:41 Uhr zukünftig 6:39 Uhr. Somit kommt er um 06:59 Uhr am Bahnhof Zepernick wieder an. Die Haltestelle „Poststraße“ wird zukünftig mit dem 867er Bus nicht mehr angefahren. Dafür kann der Bus der Linie 900 am S-Bahnhof Zepernick um 7:03 Uhr Richtung Schule Schwanebeck losfahren (Ankunft 7:13 Uhr) und erreicht auf dem Rückweg zum Bahnhof Zepernick die Haltestelle „Poststraße“ planmäßig um 7:24 Uhr, also 5 Minuten früher als bisher. Dadurch ist es zukünftig wieder realistischer, zum Schulbeginn um 07:35 Uhr in der Grund- bzw. Gesamtschule zu erscheinen. Aufgrund von Hinweisen von Eltern kam es jetzt seitens der BBG zu der Anpassung der Busfahrtzeiten an die Schulbeginnzeiten.

Sandra Horvat
Fachdienst Verkehrsflächen

Schienenersatzverkehr auf der S-Bahnlinie 2

Von Samstag, den 15.04.17 ab 18.00 Uhr bis durchgehend Dienstag, den 18.04.2017 um 02:00 Uhr findet auf der S-Bahnlinie 2 zwischen Blankenburg und Bernau ein Schienenersatzverkehr mit Bussen statt. Die Haltestellen für die Busse befinden sich auf Panketaler Gebiet am S-Bahnhof Röntgental (unter der S-Bahnbrücke) und direkt am S-Bahnhof Zepernick.

Sandra Horvat
Fachdienst Verkehrsflächen

Hinweise des Ordnungsamtes

Aus aktuellem Anlass möchte das Ordnungsamt alle Fahrzeugführer dazu sesibilisieren, sich an die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu halten.
Insbesondere das Parken auf dem Straßenbegleitgrün sowie den Straßenentwässerungsanlagen ist nicht nur unnötig, es beschädigt die technischen Anlagen und Flächen und führt zu einer Beeinträchtigung der Funktion als Versickerungsfläche.

Zum Parken ist gemäß § 12 Abs. 4 der rechte Seitenstreifen zu benutzen, wenn er ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren.
Hochborde, Anpflanzungen und Straßenpoller weisen sichtbar darauf hin, dass diese Flächen keine zum Parken angelegten Seitenstreifen sind.
Auch das Parken entgegen der Fahrtrichtung ist ebenfalls ein häufiger Verstoß gegen die StVO.

Bitte halten Sie sich an die Verkehrsregeln der Straßenverkehrsordnung.
Das Ordnungsamt wird derartige Verstöße künftig verstärkt ahnden.

Jürgen Hohn
Öffentliche Ordnung

Gemeindeverwaltung fährt elektrisiert…

Der Fuhrpark der Gemeinde ist recht vielfältig. Vom großen LKW‘s, über Kehrmaschine, Radlader und Multicars bis hin zu Transportern, Dienst-Pkw und Rasentraktor ist alles dabei. Natürlich auch eine große Vielfalt von Feuerwehrfahrzeugen.
Im März bekamen wir nach drei Monaten Wartezeit unseren ersten elektrischen Neuzugang. Es handelt sich um einen Nissan Leaf mit ca. 250 km Reichweite. Das Fahrzeug hat eine 30 kw/h Batterie und ist ein vollwertiger, flotter und geräumiger Pkw. Immerhin 180.000 mal hat Nissan seit 2010 dieses Fahrzeug weltweit verkauft. Es kann damit als ausgereift gelten und bietet für unsere gemeindlichen Dienstfahrten die max. bis Eberswalde oder Potsdam führen, auch genügend Reichweite bei einem akzeptablen Preis. Mit verschiedenen Förderungen und Rabatten belief sich der Fahrzeugpreis am Ende auf 30.000 Euro incl. Batterie, für die Nissan eine Garantie von fünf Jahren oder 100.000 km gibt. Elektroautos sind für zehn Jahre steuerbefreit und auch die Stromkosten sind mit ca. 3,75 Euro (25 Cent pro kw/h bei 15 kw/h) für ca. 100 km Reichweite deutlich günstiger als beim Benziner oder Diesel.

Zum Rathausfest am 8.4.2017 können Sie gern mit uns eine Probefahrt machen bzw. sich unseren Neuzugang anschauen. Die Mitarbeiter des Rathauses werden jetzt jedenfalls öfter in Panketal „herumstromern“.

Rainer Fornell
Bürgermeister

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:06 Uhr Seite 9

Die Behindertenbeauftragte informiert

Am 14. 2.17 hat sich ein Elternkreis gebildet. Eltern von jungen Erwachsenen mit Handicap haben sich zusammengeschlossen. Viele der Betroffenen werden im Moment von dem Verein "Eltern helfen Eltern" unterstützt.
Diese Eltern treten für ein selbstbestimmtes Leben ihrer Kinder ein. Ein selbstbestimmtes Leben in Form einer WG oder Wohnheim. Die Betroffenen möchten in unserer Gemeinde wohnen bleiben.
Sie haben eine Behinderung, einer mehr einer weniger. Alle sind zwischen 20 und 50 Jahre. Teilweise mit Schulausbildung und Beruf.
Alle leben z.Z. bei den Eltern. Den Eltern fällt die Betreuung rund um die Uhr immer schwerer. Am Tage werden die Jugendlichen in eine Werkstatt oder in einen Mittelstandsbetrieb (je nach Behinderung) zur Arbeit durch einen Fahrdienst gebracht und dort betreut. Es handelt sich um 15 Jugendliche weiblich oder männlich. Es sind Panketaler Bürger oder aus der näheren Umgebung.

Vieles ist für Menschen mit Behinderung durch Bundesteilhabegesetz gesetzlich geregelt worden. Mit dem Teilhabeplan vom Barnim sollte auch eine Alternative Wohnform zu Heimen aufzubauen möglich sein.
Die Eltern haben es wie alle Eltern schwer loszulassen. Auch sie möchten ihre "Kinder" in der Nähe haben.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 11.04.2017, um 17 - 18 Uhr im „Glaskasten“ im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter:
(030) 94791188 und E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

Gartenstadt Panketal

In den Leitlinien für die Ortsentwicklung von Panketal aus 2007 finden wir folgende Aussage: „Der vielfältige Baum-und Gehölzbestand ist das Wahrzeichen der Gemeinde. Die vorhandenen Alleen und Bäume im öffentlichen Raum sind durch Pflege und Nachpflanzungen zu erhalten.“
Über ein Viertel der Straßen und Wege sind in Panketal nicht begrünt. Die Gründe sind vielfältig: kein Straßenausbau, zu wenig Platz, störende Mulden und Rigolen, Bodenleitungen usw. Planungsbüros werden beauftragt, bestimmte Pflanzungen zu überprüfen und Vorschläge zu erarbeiten. Die häufigsten Straßenbäume in unserer Gemeinde sind mit einer Anzahl circa 3.500 die Linden, gefolgt von Ahorn mit einer Anzahl von 2.800 und der Eiche mit einer Anzahl von 1.200.
Die überwiegende Lindenart ist dabei die Königin der Laubbäume und Baum des Jahres 2016: die Winterlinde. Für viele Bürger hat der Lindenbaum leider den zweifelhaften Ruf, viel Laub abzuwerfen, hat jedoch enorme Vorteile. Als Futterbaum für Bienen und Hummeln ist sie nicht wegzudenken. Die Winterlinde entwickelt an jeder Blüte fünf bis zwölf Früchte. Die Früchte bleiben länger als bei der Sommerlinde an den Zweigen haften, häufig bis in den Winter. Die goldgelbe Herbstfärbung von Ende September bis in den November wird von vielen Menschen sehr geliebt. Der wichtigste Vorteil der Winterlinden aber ist: Sie sind wenig anspruchsvoll in Bezug auf Licht, Wasser, Wärme und Nährstoffe. Deswegen hat die Winterlinde auch kleine Blätter. Die Linde ist ein typischer schattenspendender Baum der häufig im Mittelpunkt der Dorfplätze gepflanzt wird. Sollten durch Unwetter am Baum Schäden entstehen, treibt die Linde sofort wieder neu aus, ein Vorteil, den die Eiche zum Beispiel nicht besitzt. In unserer Gemeinde werden bei Straßenbaumaßnahmen stets auch mögliche Baumpflanzungen eingeplant. Bis zur Festlegung der Standorte und der Baumart werden in zwei Vorortbegehungen die Möglichkeiten einer Bepflanzung überprüft. In diesem Prozess werden den Anlegern mehrere Baumarten vorgeschlagen. Dieser Vorschlag basiert auf Empfehlung der deutschen Gartenamtsleiterkonferenz sowie Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Barnim. Die endgültige Entscheidung wird von den jeweiligen Projektleitern der Baumaßnahme Frau Wendland, Herrn Dietrich und Herrn Glocke getroffen. In den letzten zehn Jahren wurden in Panketal infolge von Straßenausbau- oder -neubauvorhaben, u.a. folgende Baumarten gepflanzt: Winterlinde, Stadtlinde, Platane, Spitzahorn, Rosskastanie, Säuleneiche, Vogelkirsche, Rotbuche, Blumenesche und echter Rotdorn gepflanzt. Als besonders resistent gegen Klimaschwankungen, Autoverkehr und Luftverschmutzungen haben sich Linden, Ulmen und Erlenarten gezeigt.
Nach der Wahl der geeigneten Baumarten erfolgt die Vergabe der sich daraus ergebenen Aufgaben. Dabei ermittelt die Gemeinde geeignete Unternehmen und beauftragt sie, die Pflanzungen, eine zweijährige Anwuchspflege sowie eine fünfjährigen Anwachsgarantie zu übernehmen. Auch der Bauhof übernimmt derartige Aufgaben. Die Kosten für eine Baumpflanzung betragen je nach Art zwischen 200 Euro und 300 Euro pro Baum. Die Anwuchsquote, also das Überleben der Neupflanzungen nach Ablauf der garantierten fünf Jahren, liegt dabei beim Bauhof bei 95 %, bei beauftragten Unternehmen etwas darunter. Um die Lebensdauer von neu gepflanzten Bäume nach den genannten fünf Jahren zu verlängern, sucht die Gemeinde Baumparten, die vor allem in längeren Trockenperioden die Jungbäume wässern. Zurzeit haben wir 26 Baumparten, die sich jeweils verpflichtet haben, einen Baum drei Jahre lang zu pflegen.

Ende des I. Teils

Es wurde Informationsmaterial der Gemeinde Panketal vom 16.01.2017 sowie Material der Dr. Silvius Wodarz-Stiftung zum Baum des Jahres 2016 verwendet

Jürgen Schneider

KULTUR

Benefizkonzert der Kunstbrücke die Bürgerstiftung

Am Sonnabend dem 4. März fand in der Sankt Annenkirche ein Konzert junger Menschen aus Panketal organisiert durch die Kunstbrücke zu Gunsten der Bürgerstiftung Panketal statt. Gastgeber Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling beteiligte sich mit Gesang und Klavierspiel aus seinem Repertoire des „schwarzen Humors“ mit Liedern von Georg Kreisler. Der musikalische Leiter Niels Templin hat der Absurdität noch ein „i“-Tüpfelchen draufgegeben indem er anschließend an den Wiener Georg Kreisler eine Wiener „Caprice“ von Fritz Kreisler in das Programm eingebaut hatte. Fritz Kreisler ist mit Georg nicht verwandt. Karin Zapf auf der Orgel und Karsten Starosta (Trompete) sorgten mit klassischen Stücken für eine Umrahmung durch „Erwachsene“. Englische, französische, italienische, lateinische und „sogar“ deutsche Titel aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert sorgten für eine bunte Mischung der überwiegend von Schülerinnen und Schülern der Panketaler Schulen dargebotenen Musik. Instrumental gab es viele Streicher, wobei das Trio mit je 2 Violinen am markantesten war. Das Flötenensemble spielte mal klassisch aus dem 17. Jahrhundert, mal ganz modern (Don’t worry about); auch das Klarinetten-

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 10

Quartett spielte „durch die Jahrhunderte“. Neben dem meist begleitenden Klavier, gab es sogar ein „Solo fürs Triangel“ (Lied von Georg Kreisler).
Aus der abschließenden Dankesrede von Frau Dr. Pilz: „Die Kunstbrücke, die uns dieses Konzert zugunsten der Bürgerstiftung ermöglicht hat, ist nicht nur eine Brücke zu allen Künstlern in Panketal sondern auch eine Brücke zu unseren sozialen Strukturen in der Gemeinde. Insofern gibt es enge Verknüpfungen zwischen Kunst und Kultur und dem Zweck der Bürgerstiftung, Menschen in Not zu helfen. Das alte Sprichwort hat immer noch Gültigkeit: Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ In diesem Sinne hatten sich nahezu 100 Personen in der Kirche St Annen in Zepernick eingefunden und über 400 Euro gespendet.

Dr. Hubert Hayek

Zum zwölften Mal
findet in Panketal am
17. Juni 2017
in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen.

Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern.
An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren.

Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote.
Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Daniela Vollnhals, Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149, E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

(bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf der nächsten Seite.)

Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 05. Mai 2017.

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 11

Anmeldung zur Schlendermeile 17.06.2017

Anmeldung per **Fax: 030/945 11 149** oder **E-Mail: d.vollnhals@panketal.de** (mit entsprechenden Angaben aus diesem Formular oder als Anhang) oder **postalisch** an: Gemeinde Panketal, Frau Vollnhals, Schönower Str. 105, 16341 Panketal. **Telefonische Auskünfte unter: 030/945 11 212**

Firma / Verein / Partei / Gastronomiebetrieb / Schausteller _____

Telefon _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Autokennzeichnen (für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich) _____

Achtung:
Durch den Veranstalter werden **KEINE** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre Verkaufsstände selbst mit.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ **Stellplatz für Gewerbetreibende**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 30,- €

☐ **Stellplatz für Imbiss / Getränke / Catering / Süßwaren**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 100,- €

☐ **Stellplatz für Vereine oder Parteien**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 15,- €

☐ **Stromanschluss**
( ) 220 V Pauschalbetrag 25,- €
( ) 16 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 30,- €
( ) 32 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 35,- €

Hinweis zu den Stellplatzgebühren:

Sollte die Größe Ihres Standes 6 x 3 m (Länge x Breite) übersteigen, berechnen wir Ihnen die zusätzliche Stellfläche mit 5,- € / lfd. Meter. Hiervon ausgenommen sind Stellplätze für Imbiss/Getränke/Catering/Süßwaren.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen (Gewerbeamt), Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung!

Datum _____

Unterschrift, ggf. Stempel _____

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 12

Liebe Leserinnen und Leser,

im April und Mai bieten wir Ihnen einige interessante Ereignisse!

Veranstaltungen im April:

Vortrag mit Bernadette Gräwe
„(Ur) Vertrauen in der Sterbebegleitung“

Frau Gräwe ist Fachkrankenschwester für Palliativ- und Hospizpflege. Nach ihrer langjährigen Arbeit im Rückenmarkverletzten- und Brandverletztenzentrum arbeitet sie seit 2010 in der Sterbebegleitung im Hospiz.
Zahlreiche Informationen und Anleitungen für Angehörige, die pflegen oder gepflegt werden. Beratung und Austausch für Betroffenen und Interessierte.

WANN: Donnerstag, den **06.04.2017** um **18.00 Uhr**
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: € 5,00; Ermäßigt für Senioren € 4,00
KARTEN: erhältlich im **Vorverkauf** in den Bibliotheken Panketals

-Rathausfest in Panketal-

Tag der offenen Tür:
Am **8. April 2017** ist die Bibliothek von **10.00-16.00Uhr geöffnet**!
Schauen Sie doch mal vorbei, wir bieten:

Kostenlose Lesung für Kinder mit Thilo Reffert
„Fünf Gramm Glück“
Um 13.30Uhr im Lesesaal der Bibliothek Zepernick
(Bei einer Tombola verlosen wir einige Preise)

Bücherbasar
Pro CD/DVD 1,00€
Pro Buch 0,50€

Lustiges Kinderschminken

Veranstaltungen im Mai:

Familienveranstaltung mit Herrn Finke
„Lesen? Hä! Wie geht das?“ Ein Slapstick-Spaß für die ganze Familie

In einem artistischen Vortrag stellt Clown Zack die Fragen:
Wie lese ich richtig? Sitzend, liegend, auf dem Kopf stehend?
Wie sieht wohl ein Bücherwurm aus? Ist Lesen gefährlich?
Ein lustiger Vortrag mit wenigen Worten und vielen Gags rund ums Lesen für Kinder und Erwachsene.

WANN: Freitag, den **05.05.2017** um **17.00 Uhr**
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: Erwachsene und Kinder je 3,00€
KARTEN: erhältlich im **Vorverkauf** in den Bibliotheken Panketals

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 13

„Endlich Urlaub“ – Aus dem Nähkästchen einer Reisebegleiterin mit der Schauspielerin Susann Kloss

In der schönsten Zeit des Jahres kann man viel erleben: Zum Beispiel einen absonderlichen Trip auf einem Luxus-Kreuzfahrtschiff oder wie gut sich eine Campingreise eignet, um Beziehungen auf ihre Belastbarkeit zu testen.
Sie erleben äußerst erhellendes über Reiselust und Urlaubsfrust, inklusive Tipps, wie Sie es schaffen, sich im Urlaub möglichst viel zu ärgern.

WANN:	Mittwoch, den **10.05.2017** um **18.30 Uhr**
WO:	Bibliothek Panketal
EINTRITT:	€ 7,00; Ermäßigt für Senioren € 5,00
KARTEN:	erhältlich im **Vorverkauf** in den Bibliotheken Panketals

Achtung!
Am Gründonnerstag, den 13.04.2017 schließt die Bibliothek Zepernick bereits um 17.00Uhr!

Die Mitarbeiterinnen der Bibliotheken Panketals wünschen Ihnen ein schönes, sonniges Osterfest!

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 14

Führungen

11.00 Uhr	Führung über die Mülldeponie Schwanebeck (Treffpunkt: vor der Mülldeponie, Zepernicker Straße)
10 + 12 Uhr	Führung im Zepernicker Wasserwerk (Treffpunkt: Heinestraße)
13.30 Uhr	Vorstellung der Sekundäraue (Treffpunkt: Einmündung Radweg Berlin-Usedom / Str. der Jugend)

BÜRGER STIFTUNG PANKETAL

ab 10.15 Uhr

Basar der Bürgerstiftung
im Bahnhof Zepernick

Rund ums Rathaus

10.00 Uhr	Musikalischer Auftakt durch Trommböse am Rathaus
10.20 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister (Bühne)
10.30 Uhr	Tanzensemble der Grundschule Zepernick & Kitaballett präsentiert von Fr. Platonina
11.00 Uhr	Kindermitmachtheater (Bühne)
12.00 Uhr	Schülerband (Bühne)
13.00 Uhr	Chor der Flüchtlingskinder (Bühne)
13.30 Uhr	Lesung mit Kinderbuchautor Thilo Reffert: "Fünf Gramm Glück" mit Musik-Einlagen (Bibliothek)
14.30 Uhr	Quietscheenten-Wettschwimmen (Panke)
15.00 Uhr	Auftritt Sadako (Ratssaal)
15.30 Uhr	Versteigerung der vor Ort ganztägig ausgestellten Fundfahrräder (Bühne)

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal veranstaltet zum 10-jährigen Jubiläum ein Quietscheenten-Rennen. Enten können vor Ort ausgewählt oder eigene mitgebracht werden. (Treffpunkt: Pankebrücke Dompromenade)

Frettchenzirkus • Kinderschminken • Musik & Moderation: Studio 7
Spielangebote der Panketaler Kinder- und Jugendeinrichtungen
Reichhaltiges Imbissangebot, Zuckerwatte, Kuchen u.v.m.

Besuchen Sie auch die Kita „Pankekinder“ zu ihrem Tag der offenen Tür (11.00 – 14.00 Uhr)

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 15

Barnim Onleihe
Wir bilden Zukunft.

Neues aus der Onleihe!

Bibliothek Panketal

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bestand unserer Onleihe wächst immer mehr.
Zurzeit haben wir einen Bestand von rund 3500 e-Medien!
Hier einige besondere Empfehlungen unter den Neuerscheinungen:

e-audios für Erwachsene

e-audios für Kinder

e-videos für die ganze Familie

e-books für Erwachsene

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 16

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
April				
02.04.	17:00	Apfeltraum – Cäsars Söhne singen Cäsars Lieder (Renft)	Studio 7 Panketal	Alt Zepernick 7
06.04.	18:00	„(Ur)Vertrauen in die Sterbebegleitung“ mit Bernadette Gräwe	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
07.04.	19:30	Versammlungstermin	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
07.04.	20:00	Phil Bates – Trio „Die Hits des Electric Light Orchestra & more”	Studio 7 Panketal	Alt Zepernick 7
08.04.	10:00-16:00	Rathausfest	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal, Schönower Str. 105
08.04.	10:30 u. 13:30	Lesung mit dem Kinderbuchautor Thilo Reffert – „Fünf Gramm Glück“ mit musikalischen Einlagen	fabula / Kunstbrücke Panketal e. V.	Fabula(10:30) Alt Zepernick 3 Bibliothek Panketal (13:30)
08.04.	15:00	Das Kinder- und Jugendensemble SADAKO unterhält mit Liedern aus aller Welt	Kunstbrücke Panketal e.V.	Ratssaal im Rathaus, Schönower Str. 105
08.04.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
08.04.	20:00	Michael Fitz – „Liedermaching“	Studio 7 Panketal	Alt Zepernick 7
10.04.	11:00-12:00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
11.04.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
13.04.	18:00	Osterfeuer	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Gelände der FFW Schwanebeck, Dorfstr. 7 a
13.04.	18:00	Oserfeuer auf dem Sportplatz Str. d. Jugend (Anmeldung nicht erforderlich, jeder ist willkommen)	SG Einheit Zepernick e. V.	Sportplatz Str. d. Jugend
13.04.	12:00	Kaffeefahrt mit Stadtrundfahrt Berlin	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Abfahrt Genfer Platz
14.04.	17.00	Passionskonzert	St. Annen Kirche Zepernick	St. Annen Kirche Zepernick
15.04.	17:30	Osterfeuer mit Musik, Karussell, Grill	LEO’s Restauration	LEO’s Restauration Schönower Str. 59
21.04.	10:00	Förster Klaus und Waldi – ein Spaziergang in der Schönower Heide	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Schönower Heide
23.04.	17:00	Christian Haase & Band „Zwischendurch-Tour 2017“	Studio 7 Panketal	Alt Zepernick 7
24.04.	11:00-12:00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
30.04.	17:00	Sinti Swing –„ A Tribute to Django Reinhadt“, Gypsy Jazz	Studio 7 Panketal	Alt Zepernick 7
Mai				
04.05.	14:30	Tanz in den Wonnemonat Mai mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 17

05.05.	17:00	„Lesen? Hä! Wie geht das?“ Eine Familienveranstaltung mit Herrn Finke	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
06.05.	09:00	Don Giovanni Cup	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportplatz Schwanebeck Dorfstr. 14 E
08.05.	11:00-12:00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
09.05.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
10.05.	18:30	„Endlich Urlaub – Aus dem Nähkästchen einer Reisebegleiterin“ Ein Kabarettabend mit Susann Kloss	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
18.05.	09:00-12:00	Pankerundfahrt mit dem Bürgermeister; Platzreservierung bitte unter 030/9443301	Seniorenbeauftragte und Bürgermeister	Treffpunkt vor dem Rathaus
19.05.-21.05.		Panketaler Kulturtage **Freitag (19:30 Uhr):** Lesung mit Alexander Bandilla „Reinecke Fuchs“ **Samstag (ab 15:00 Uhr)** St.-Annen-Kinderchor Kinder- u. Jugenorchester Musikschule Barnim und Kinder der Grundschule Zepernick **Sonntag (17:00 Uhr):** Frech, witzig, musikalisch Dörte Siebecke und Benno Radke mit „Berlin und seine Pärchen“ Weitere Infos unter www.kunstbrueckepanketal.de	Kunstbrücke Panketal e. V	Freitag: Gemeindehaus an St. Annen-Kirche Samstag: Forum der neuen Grundschule Zepernick (Ergänzungsbau) Sonntag: Ratssaal im Rathaus Panketal
19.05.	19:00	Der Bürgermeister kommt zu uns	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
20.05.		Flohmarkt	Kita am Birkenwäldchen	Wernigeroder Str. 24-26
22.05.	10:00-15:00	Elternseminar zum Thema „Unfallverhütung für Babys und Kleinkinder“ Voranmeldung unter 017695684511 oder nicole.peter@volkssolidaritaet.de	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
27.05.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
Juni				
01.06.	14:30	Pfarrer Fröhling singt Lieder von Otto Reutter	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
02.06.	19:30	Erlebnisbericht über Uganda – Referentin Ute Hentschel u. Dr. Hartmut Rothgänger	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
10.06.	14:00-18:00	6. Berlin-Brandenburger-Hunderalley „Spiel und Spaß für jeden Hundehalter“	Familien-Hunde-Schule	Hundesportplatz Zepernicker Str.
13.06.	14:00-17:00	Seniorentag	Seniorenbeauftragte und Gemeinde Panketal	„Eichenhof“ Schönerlinder Str. 11
16.06.	17:00	Grillabend	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
16.06.	16:00	Feuerwehrfest (Sommerfest)	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der FFW Zepernick, Neckarstr. 2
17.06.	14:00-20:00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Str. zw. Alt Zepernick und Schönerl. Str.

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 18

24.06.	09:00-12:00	Sportfest	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportplatz/Schwanen-halle Dorfstr. 14 E
24./25.06.	09:00-16:30	Vielseitigkeitsspringen / Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Kreinbring Zepernick u. Sportplatz/Reitplatz Str d. Jugend
29.06.	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
Juli				
01.07.	13:30-19.00	12.Panketaler Baumfest mit buntem Programm für Familien und Naturfreunde. Eintritt frei	Robert-Koch-Park-Panketal e.V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62a-c
02.07	19:00	Lesung mit Jutta Herrmann. Ihr Krimi heißt: „AMNESIA - Ich muss mich erinnern“ Eintritt: 10,- EURO	fabula	Fabula Alt Zepernick 3
06.07.	14:30	Fahrt nach Kloster Chorin mit dem Reiseunternehmen Brust	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Startpunkt wird noch bekanntgegeben
08.07.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
11.07.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
15.07.		Sommerliches Vereinsfest	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
August				
03.08.	14:30	Tanz in den Sommer mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
06.08.	16.00	“Die Liebe ist tiefer als das Meer” Konzert des Schönower Galeriechors unter der Leitung von Wilfried Staufenbiel	Robert-Koch-Park Panketal e. V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62
08.08.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
19.08.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
26.08.	13:00-24:00	Feuerwehrfest	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Gelände der FFW Schwanebeck, Dorfstr. 7 a
September				
04.09.	14:30	Sport mit Frau Pienschke	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
12.09.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
14.09.	19:00	Tagesfahrt nach Penzlin und Waren mit dem Busunternehmen Brust	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Start an der Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
21.09.	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
23.09.		Flohmarkt	Kita am Birkenwäldchen	Wernigeroder Str. 24-26

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 19

23.09.	10:00-15:00	2.Agility-Fun Turnier	Familien-Hunde-Schule	Hundesportplatz Zepernicker Str.
27.09.	18:30	„Torstr. 94 – Eine Berliner Geschichte“ Lesung mit dem rbb-Fernsehmoderator Andreas Ulrich	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
29.09.		Vorstandswahlen	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
30.09.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
Oktober				
05.10.	14:30	Tanz in den Herbst mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
07.10.	09:00-16:30	Hallenturnier Springen und Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
10.10.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
18.10.	16:30	„Kürbishochzeit – Ein Musiktheater für Kinder“ mit Frau Mond und Herrn Knolle	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
20.10.	19:00	Fachliches und die Kartoffel – als Gemüse und in der Kunst	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
31.10.	17:00	Halloweenfest auf dem Sportplatz (keine Anmeldung erforderlich, jeder ist willkommen)	SG Einheit Zepernick e. V.	Sportplatz, Str. der Jugend
November				
02.11.	14:30	Wenn einer eine Reise tut…	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
11.11.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
11.11.	19:00-01:00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
14.11.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
16.11	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
17.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Schwanebeck – Herr Haase	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.11.	15:00	Dance Day	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
25.11.		Weihnachtsfeier des SV Alpenberge e. V.	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
Dezember				
01.12.	17:00	„Adventsposaune“ mit dem rbb-Fernsehgärtner Helmut Henneberg und Karsten Noack	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
02.12.	12:00-20:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Dorfanger Schwanebeck

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 20

07.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
08.12.-10.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
08.12.	18:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
09.12.	18:00	Weihnachtsparade	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
12.12.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
16.12.		Weihnachtskonzert	Panketaler Kunstbrücke e. V.	Weitere Infos folgen

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Neues Angebot für Eltern und Kinder

Seit Februar 2017 ist die Gemeinde Panketal ein neuer Partner des Netzwerks für Gesunde Kinder Barnim Süd (unter der Trägerschaft der Volkssolidarität Barnim e.V.). Resultierend aus dieser Partnerschaft, wird das Netzwerk zukünftig hier in der Gemeinde verschiedene Angebote für Eltern und Kinder organisieren und durchführen, u.a. Krabbelgruppen, Elternseminare zu interessanten Themen und Kinderflohmärkte. Um sich ein genaueres Bild zu machen, können Sie sich auf der Internetseite www.netzwerk-gesunde-kinder.de informieren oder zum Rathausfest der Gemeinde Panketal am 8. April 2017 den Stand des Netzwerkes besuchen.
Die Krabbelgruppe wird erstmalig am 10. April 2017 zwischen 11:00 – 12:00 Uhr im Leseraum der Bibliothek Panketal (Schönower Str. 105, 16341 Panketal) stattfinden und von da an jeden 2. und 4. Montag im Monat.
Das erste Elternseminar findet am 22. Mai 2017 zwischen 10:00 - 15:00 Uhr ebenfalls im Leseraum der Bibliothek statt. Thema: Unfallverhütung für Babys und Kleinkinder. Hierfür ist eine Voranmeldung bei Frau Peter vom Netzwerk Gesunde Kinder notwendig (Email: nicole.peter@volkssolidaritaet.de, Mobil: 0176 – 95684511).

Julia Stege
Sachbearbeiterin / Soziales / Kultur

Das Netzwerk gesunde Kinder Barnim Süd stellt sich vor

Ein Angebot für alle Familien oder eine Möglichkeit für eine wundervolle ehrenamtliche Tätigkeit
Die Geburt Ihres Kindes bringt viele Veränderungen mit sich. Sie als Familie erleben Freude und Glück, meistern neue Herausforderungen und haben viele Alltagsfragen.
Das Netzwerk Gesunde Kinder ist an Ihrer Seite. Und wie?
Liebevoller Besuch · Begleitung durch ehrenamtlich tätige Familienpatinnen und -paten bei Fragen zur gesunden Entwicklung Ihres Kindes.
Interessante Kurse und Veranstaltungen · Erste Hilfe bei Babys und Kleinkindern, gesunde Ernährung, Unfallprävention und viele weitere Themen
Wohnortnah · Bündelung von Angeboten bei Ihnen vor Ort
Kontakt zu anderen Familien · Eltern-Kind-Treffen, ElternZeit-Café und Krabbelgruppen in entspannter Atmosphäre
Kostenfrei · für interessierte Schwangere und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren
Lust auf Ehrenamt? Möchten Sie selbst Pate/in werden?
Für diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, der ca. 11 Besuche in 3 Jahren, sollten die Paten/-innen offen gegenüber jungen Familien sein und Einfühlungsvermögen zeigen. Entstehende Kosten (Fahrtkosten, Telefonkosten) werden immer erstattet. Ein reger Erfahrungsaustausch mit anderen Paten/-innen bei unseren „Patenstammtischen“ gehört zum Programm. Mit Ihrem Engagement tragen die Paten/-innen dazu bei, dass die jungen Familien in Ihrem Lebensumfeld gestärkt werden und Ihre Kinder gesund und glücklich aufwachsen.

Sie haben Interesse am Netzwerk Gesunde Kinder?
Wenden Sie sich an uns – wir freuen uns auf Ihren Kontakt.
Nicole Peter
Projektkoordinatorin

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 21

Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd
Zepernicker Chaussee 7
16321 Bernau b. Berlin
Tel.: 03338/ 75 01 01
Mobil: 0176/95684511
Email: nicole.peter@volkssolidaritaet.de

http://volkssolidaritaet-barnim.de/
http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/vor-ort/barnim-sued/
facebook.com/netzwerkgesundekinderbernau

In der Kita Kinderland zieht der Frühling ein

In der Winterzeit erlebten die „Kinderländer“ verschiedene Sachen. So wurden in Experimenten z.B. Spielzeug-Tiere aus Eis befreit und dabei Überlegungen angestellt, wie wir sie befreien können. Verschiedene Methoden wurden dabei ausprobiert wie das Auftauen mit Händen, mit dem Fön oder das Herauspicken mit dem Hammer. In der Weihnachtszeit hörten die Kinder Märchen und spielten diese nach.

Hier wollten die großen Mädchen gern die Rolle der Hexe spielen.
Uns besuchte der Weihnachtsmann und im Vorfeld backten die Kinder fleißig Plätzchen und es wurde gewerkelt und gebastelt. Im Februar wurden für den Fasching eigene Kostüme entwickelt und angefertigt. So entstanden Pferde, Pokemons, Schmetterlinge, Spidermans u.v.m. Vor einigen Tagen schmückten die Kinder in Eigenregie unseren Osterbaum. Eifrig wurden die Eier mit Sorgfalt an den Strauch gehangen. Dabei fielen den Kleinen auch mal Eier hinunter, wenn ein zu dünner Ast ausgewählt wurde. Die Größeren Kinder halfen dann beim erneuten Aufhängen.

Die neue Jugendkoordinatorin stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche, an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen bzw. Euch als Jugendkoordinatorin für die Gemeinde Panketal vorstellen. Ab dem 01.04.2017 werde ich mein neues Aufgabengebiet bei der Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH, als Träger der Jugendkoordination Panketal übernehmen. Neben meinen Kenntnissen aus dem Studium der Sozialpädagogik verfüge ich unter anderem über berufspraktische Erfahungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Begleitung von sozialbenachteiligten jungen Menschen in geförderten Ausbildungsgängen. Als künftige Jugendkoordinatorin in Panketal, habe ich die Aufgabe mit Hilfe der Jugendförderung einen Beitrag zur Schaffung positiver Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und deren Familien zu leisten. Hierfür gilt es, zielgerichtete sozialraumspezifische Konzepte der Jugendförderung und der Jugendkoordination, die sich an den Schwerpunkten der Jugendhilfeplanung des Landkreises Barnim orientieren, zu entwickeln und umzusetzen. Zu meinem künftigen Tätigkeitsbereich gehören somit unter anderem die Ermöglichung von Angeboten der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, die Beratung von politischen Entscheidungsträgern/- innen und der Verwaltung, die Umsetzung von Beiträgen zur sozialräumlich vernetzenden Planung und die Realisierung von entsprechenden Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien. In enger Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen der Jugendförderung wie dem „Heizhaus“, dem „Würfel“, dem “Gemeinschaftshaus“, der mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit zielt die Arbeit auf die Förderung der Lebenskompetenz, der Medienkompetenz und der sozialen Kompetenz sowie auf die Stärkung des Selbstwertgefühls, die Wertevermittlung und das Demokratieverständnis ab. Als familienfreundliche Gemeinde hält Panketal hier viele unterschiedliche Angebote vor. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf Ihre bzw. Eure Anregungen und Ideen in Bezug auf die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Jana Kohlhaw
E-Mail: jana.kohlhaw@internationaler-bund.de Tel.: 0160/2475392

In den Osterferien geht es wieder rund!

Die Osterferien im Hort Zepernick vom 10.04. – 21.04.17 stehen schon in den Startlöchern und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele interessante Tagesausflüge werden den Kindern in den zwei Ferienwochen angeboten. Unter anderem ist ein Besuch im neu eröffneten „FunJump“ Bernau geplant, wo die Kinder sich auf Trampolinen so richtig austoben können. Ein Besuch ins GRIPS-Theater steht ebenfalls auf dem Plan. Im Zeiss-Großplanetarium können die Kinder in eine fremde Galaxie eintauchen. Am Donnerstag vor Ostern wartet auf die Kinder eine Osterüberraschung und am Nachmittag öffnet unser Ostercafe‘ ab 13.00 Uhr in der Aula. Wir freuen uns schon auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen. Unser traditionelles Sportfest, zusammen mit dem Hort Schwanebeck, geht in die nächste Runde. Diesmal findet das Sportfest in der ersten Woche am Mittwochvormittag in Schwanebeck statt. Das ist immer ein besonderes Erlebnis mit viel Spiel, Spaß und Spannung. Der Kreativität sind, wie immer keine Grenzen gesetzt und die Kinder können sich malerisch, phantasievoll, sportlich, spielerisch und experimentell voll ausleben. Unser Angebotsplan ist auch im Internet unter www.hort-zepernick.de einzusehen.
Unser Team freut sich auf schöne Ferien und wünscht den Kinder und Ihren Familien ein schönes Osterfest.

Antje Horn, Hort Zepernick

Gemeinsames Sportfest mit dem Hort Schwanebeck 2016

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 22

SPORT

Vollgas wie die Profis

mit der
EVONIK-Fußballschule des BVB
beim SG Einheit Zepernick
Vom 30.08 bis 01.09.2017,
tägl. Betreuung von ca. 9.00 – 15.00 Uhr,
intensives Fußballerlebnis in Schwarz-Gelb
Dribbling, Passspiel, Tricks und Torschuss
Mittagessen, Getränke, Preis: 169,- Euro
Mehr Infos unter: www.fussball-zepernick.de
unter dem Link
https://shop.bvb.de/detail/index/sArticle/1826/sCategory/272

Passion of Dance bei der Dance Competiton Bernau

Treppchenplätze und unglaubliche Fans
Am 18. Februar ab 11.00 Uhr hieß es wieder "Zeigt was ihr könnt" in der Erich-Wünsch-Halle in Bernau. Mit dabei unsere beiden Kinderteams von Passion of Dance.
Auch wenn so früh in der Saison die neuen Choreografien noch nicht gänzlich perfekt sitzen, so scheuten sich unsere Mädels nicht, sich dem Publikum und der Jury zu zeigen. Gilt es doch auch immer den Standort zu bestimmen und wichtige Wettkampferfahrung zu sammeln. Und so ganz nebenbei macht es den kleinen "Rampensäuen" einfach Spaß zu Tanzen.
Während unser Mädels der Teams "Sisters" und "Impact" sich heute auf Platz 2 und 3 verdienten, tobten sich unseren Fans gleich zweimal aufs Siegerpodest. Die zwölf kleinen Sisters tanzten sich wacker durch ihre neue Choreo. Kleine Unsicherheiten wurden einfach weggelächelt. Bis zum nächsten Auftritt wird nun fleißig an Synchronität und Spannung gearbeitet.
Das etwas ältere Impact Team war eines der zahlenmäßig größten Teams. Je mehr Tänzer, je schwieriger ist es, alles synchron zu halten. Aber das haben die 21 Mädels wirklich super gemeistert. Auch die Aufstellungen saßen, doch man konnte ihnen auch die Konzentration ansehen. Hier werden die Trainer nun weiter vorrangig an Spannung und Ausstrahlung arbeiten.
Allen unseren Tanz-Tigern großen Respekt für ihren Mut und ihren Trainingsfleiß. Das Trainerteam ist furchtbar stolz auf seine Schützlinge. Der Oberhammer waren aber diesmal die Fans. Für beide Teams wurde ein Fanpokal erklatscht, ertrampelt, erschrien, erbrüllt, ertrötet ...
Respekt der gesamten P.O.D. Familie – Fans, das war ganz großes Kino.
www.passionofdance-zepernick.de

SG Einheit Zepernick e.V. / Abt. Dance
Manuela Müller

VEREINSLEBEN SG SCHWANEBECK 98 e.V.
13. Panketaler Volleyballnacht

In der Nacht vom 04. zum 05. März fand in der Schwanenhalle des SG Schwanebecks 98 e.V. die alljährliche Volleyballnacht statt. Mit insgesamt 18 gemeldeten Teams waren alle Startplätze vergeben. In zwei Leistungsklassen gab es ein jeder gegen jeden im Bereich Freizeit und ebenso ein jeder gegen jeden, je-

doch mit Hin- und Rückrunde, im Bereich Liga. Unter diesen 18 Mannschaften waren auch drei Jugendmannschaften vertreten, welche mit vollem spielerischen Einsatz bis zur Siegerehrung gegen 4 Uhr durchgehalten haben. Alles in allem sind in dieser Nacht 160 Spieler und Spielerinnen zum Turnier angetreten. Ein stets anhaltender Zuschauerfluss auf der Tribüne zeigte, dass der Volleyballsport in der Gemeinde Panketal zunehmend an Beliebtheit erfährt.
Für das leibliche Wohl der Spieler, Spielerinnen, Gäste und Zuschauer sorgte auch in diesem Jahr wieder die Catering Familie Neuman Getränkeservice Bernau. Nicht nur mit allerhand Getränken und diversen Snacks, sondern auch einer hausgemachten Suppe, konnten alle Volleyballbegeisterten zufrieden gestellt und überzeugt werden. Der über die vergangenen Jahre schon anhaltende positive Trend zeigte sich auch in dieser Volleyballnacht, da sie zum einen vollkommen ausgebucht war und es sogar drei Reserveanmeldungen gab.
Der Termin für die 14. Panketaler Volleyballnacht des SG Schwanebecks 98 e.V. konnte so mit großer Vorfreude schon jetzt auf Ende Februar 2018 festgelegt werden.

Antje Jährig

Erfolgreicher Nachwuchs bei den Cheerdancern

Am vergangenen Wochenende fand in der Erich-Wünsch-Halle in Bernau, im Rahmen des Barnimer Kinder- und Jugendfestivals, die Dance Competition 2017 statt, Deutschlands größtes Tanzfestival.
Auch die Cheerrdancer der Blue White Swans der SG Schwanebeck 98 e.V. waren mit dem Team der „Tiny Stars“ vertreten. Die 7-8-jährigen Mädchen zeigten eine tolle Choreographie. Ihr fleißiges Üben hatte sich gelohnt! Sie tanzten trotz großer Anspannung und Aufregung sehr synchron und leiteten die Wettkampfsaison mit einem hervorragenden 2. Platz in der Kategorie Kids 2 ein. Herzlichen Glückwunsch!
Es tanzten ca. 1.300 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen, Freizeitgruppen und Schulen unterschiedlicher Altersgruppen. Für die Wettkämpfe wurden sie in verschiedene Altersgruppen eingeteilt, den Kids, Teen und Adults.

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 23

Für die ca. 160 Cheerdancer der Blue White Swans stehen in diesem Jahr noch viele Wettkämpfe an.
Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen!

Ramona Zummach
Foto: Sabine Kerl

Tai Chi und Qi Gong im Sportverein SG Schwanebeck 98 e.V.

Bewegungsmeditation und Gesundheitsvorsorge
Seit 2006 besteht die Abteilung Tai Chi. Sportfreunde aller Altersstufen zwischen 30 und 79 Jahren treffen sich wöchentlich zum Trainieren und Entspannen mit diesen chinesischen Gesundheitsübungen.
Tai Chi und Qi Gong sind kräftigende und gesundheitsfördernde Übungen aus einer jahrtausende alten Tradition aus dem fernen China.
Sie fördern die Gesundheit, indem sie das Immunsystem stärken und die Selbstheilungskräfte anregen. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, der Blutdruck reguliert und der Stoffwechsel verbessert. Die sanfte aber stetige Muskelarbeit belebt die Blutversorgung der inneren Organe, des Gehirns und der Gelenke.
Ein weiterer Aspekt ist das seelische Wohlbefinden. Wir werden in die Lage versetzt, für eine gewisse Zeit von unseren Problemen abzuschalten und können so anschließend mit etwas Abstand und beruhigten Emotionen an deren Lösung herangehen.
Es kann jeder ab ca. 12 Jahre bis ins hohe Alter hinein trainieren.
Wenn Sie interessiert sind, laden wir Sie herzlich ein, eine unserer Gruppen zu besuchen und sich uns anzuschließen.
Tai Chi trainieren wir in einer geschlossenen Gruppe, da die Trainingseinheiten auf einander aufbauen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird es nun wieder eine neue Anfängergruppe geben. Beginnen werden wir nach Ostern, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.
Trainingszeit: **Mittwoch 15:00-16:00 Uhr**

Zum **Qi Gong** treffen wir uns in einer offenen Gruppe, da können Sie ab dem 26.4. dabei sein.
Trainingszeit: **Mittwoch 14:00-15:00 Uhr**
Vorkenntnisse sind in beiden Gruppen nicht erforderlich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte zwecks Anmeldung an

Sabine Rädisch
info@taichitraining.de

Leichtathleten beenden erfolgreiche Hallensaison

In den letzten Wochen waren die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim e.V. an jedem Wochenende zu Hallenwettkämpfen unterwegs. Besondere Höhepunkte sind dabei die Landesmeisterschaften. So trafen sich die besten Mehrkämpfer in Cottbus. Natürlich auch eine große Mannschaft aus Panketal. Einen tollen Tag hatte Lukas Friedel (10 Jahre). In allen Disziplinen (50 m, Weitsprung, 800 m Lauf) stellte er persönliche Bestleistungen auf und konnte sich über seine erste Medaille bei Landesmeisterschaften freuen, stolz nahm er diese für seinen ersten Platz entgegen. Ein Jahr älter sind Finn Siggelkow und Tom Hartleib, auch sie steigerten sich, belegten am Ende Platz 4 und 6 in der

Potsdam nach der Staffel Despina, Hanka, Lole, Helena

In Senftenberg von links Alizèe, Lia, Amelie, Annabelle und Tom

Einzelwertung . Alle drei gewannen in der Mannschaft noch Silber. Für Maximilian Hecker (15 Jahre) war es der erste Mehrkampf. Er musste 5 Disziplinen (60 m, 60 m Hürden, Kugelstoßen, Weitsprung, 800 m) absolvieren. Dabei schlug er sich prächtig und kann Stolz auf seine gezeigten Leistungen sein, Platz 5 ist ein toller Erfolg. Die 14/15-jährigen Mädchen zeigten gute Ergebnisse und wurden am Ende in der Mannschaft 3. Amelie Pohl, Nele Diestler (Empor) Paula Baldig und Linda Heinrich(Rot Weiß Werneuchen) nahmen diesen Wettkampf als Standortbestimmung. Ihr großes Ziel ist es wieder die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften zu erreichen.
In Senftenberg ging es vor allem für die jüngeren Sportler noch einen letzten Hallenwettkampf zu absolvieren. Hier zeigten sich alle Starter in toller Form und konnten viele Medaillen mit nach Panketal nehmen.
Am letzten Wochenende waren 15 Vereinsmitglieder in Potsdam im Einsatz. Hier wurden die Landesmeisterschaften der 10 bis 13-jährigen in den Einzeldisziplinen ausgetragen.
Spannend und mit riesigen Starterfeldern ging es um die Medaillen. Teilweise waren über 50 Teilnehmer gemeldet und so war für die Panketaler immer das Ziel, Finale der besten 8 erreichen. Dies wurde oft geschafft und auch noch einiges mehr. Finn Siggelkow sprang 4,41 m im Weitsprung und belegte am Ende Platz 3. Auch im 50 m Finale stand er, mit 7,67 sec. lief er auf Platz 6. Tom Hartleib steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf und ist in der Brandenburger Spitze angekommen, mit 7,60 sec. belegte er Platz 4 bei den Meisterschaften. Sehr gute Leistungen wurden auch im 60 m Hüdenlauf erreicht. Lole Isbruch, Michelle Weinreich und Marlon de Beer (alle 12 Jahre) schafften es in die Finalläufe.
Luka Friedel wurde mit 3,95 m im Weitsprung Zweiter. Erfreulich auch die Leistungen im Kugelstoßen. Hier wuchsen die jungen Damen über sich hinaus. Felicia Nawrath stieß die 3 kg Kugel auf 7,47 m, Platz 5. Noch weiter schaffte es Rika Schaarschmidt (beide 12),ihre neue Bestweite liegt jetzt bei 8,30 m und Platz 2 bei der Meisterschaft. Für Rika eine besondere Leistung, setzte sie doch Verletzungsbedingt fast 2 Jahre aus. Sie meldete sich im Sprint, Kugelstoßen und auch im 800 m Lauf Eindrucksvoll

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 24

zurück. Despina Koch (13) ging als Titelverteidigerin an den Start. Sie hatte die Konkurrenz im Griff und brachte die Kugel bis auf 9,68 m und wieder Gold für sie.
Zum Abschluss der Hallensaison kann ein gutes Fazit gezogen werden, in der Breite ist man gut aufgestellt und bestimmt in einigen Disziplinen die Spitze in Brandenburg/ Berlin. Jetzt wird weiter trainiert und Ende April die Freiluftsaison eröffnet.
Info unter www.sg-niederbarnim.de

Lutz Sachse
Vorsitzender

SENIOREN

Die Gemeinde Panketal und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde laden Sie anlässlich der

Brandenburgischen Seniorenwoche

zum

Panketaler Seniorentag

am Dienstag, den 13. Juni 2017
von 14.30 – 17.30 Uhr
herzlich ein.

Veranstaltungsort:
Außenanlage des Seniorenheims „Eichenhof“ Schönerlinder Str. 11 in Panketal

Eintrittskarten:
erhalten Sie für 2,- € p. P. über die Seniorengruppen, Frau Schmager (Tel. 030/ 94 43 301) oder vor Ort

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Tanz, Gesang und Artistik. Für Ihr leibliches Wohl wird in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wenn Sie unseren Hol- und Bringe Service (Bustransfer) in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Frau Stege (Gemeinde Panketal, Tel. 030/945 11 181).

Der Bürgermeister — Die Seniorenbeauftragte

Eine Veranstaltung für alle Senioren der Gemeinde!

Wir feiern den Frauentag

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Am 2. März haben wir uns wieder am Genfer Platz getroffen. Selbstverständlich haben wir unsere männlichen Teilnehmer dabei nicht ausgeschlossen. Sie werden gleich verstehen, wie ich das meine. Traditionsgemäß erhält jede Frau an diesem Tag eine Primel. Das hatte schon Frau Hahn so eingeführt und wir haben diesen netten Gedanken weiter beibehalten. Aber auch die Männer bekommen natürliche eine Primel, sie sollen ja das ganze Jahr an ihre liebe Frau denken. Da ja viele von uns einen Garten haben, kann diese dann noch lange die Erinnerung an diesen Tag wach halten.

Die Primeln, immerhin 55 an der Zahl, dienten auch gleich als Tischdekoration. Dieses Blütenmeer können sie sich bestimmt vorstellen. Aber nicht nur der Blumengruß war der Höhepunkt dieser Feier. Die Kinder der Kita Spatzennest erfreuten uns mit ihren Darbietungen. Sie führten einen schönen spielerischen Tanz auf und erfreuten uns mit Liedern. Wir danken den Erzieherinnen und den Kindern der Kita Spatzennest. Es hat uns sehr gut gefallen. An diesem Tag haben wir aber auch ein wenig den Ablauf unseres Kaffeetrinkens verändert. Es gab ein Kuchenbuffet. Dank den fleißigen Bäckerinnen. Die Vielfältigkeit der Kuchen löste ein Feuerwerk des Geschmacks aus. Aber sehen Sie selbst.
Bekommt man da nicht Appetit? Das weitere Programm dieses Tages haben wir dann selbst gestaltet. Lustige Geschichten, Sketche und Gedichte wurden dargeboten.
Dank den Akteurinnen, wie Frau Köhler, Frau Schmager, Frau Jenensch und den Anderen, die immer im Hintergrund wirken. Abschließend kann nur gesagt werden, viel Unterhaltung, viel gelacht und zufrieden haben wir die Veranstaltung verlassen.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Renate Friede

Birkenwäldchen im Aufwind

Die Seniorengruppe Birkenwäldchen hat weiterhin regen Zuspruch. Auch beim Treffen am 22. Februar erfreuten sich viele nicht nur an Kaffee und Kuchen: Die geschichtlichen Betrachtungen wurden fortgesetzt. Die politischen Diskussionen gipfelten in der Feststellung, dass die derzeit „vorherrschende Einzelkind-

Bei relativer Enge wird es erst richtig gemütlich

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 25

Frauen haben das Sagen

Eifrige Diskussionen

Generation“ mit ihren egozentrischen Argumentationen besonders bei Entscheidungen im sozialen Bereich, aber auch im Straßenbau häufig Kompromisse erschweren.
Die nächsten Treffen finden weiterhin monatlich statt:
Wann? Mittwoch 26. April 2017 um 15 Uhr
Mittwoch 24. Mai 2017 um 15 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand“
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel 9442238
Email: radunz@gmx.net

Hubert Hayek

KIRCHE

Sankt-Annen-Kirche Zepernick Passionskonzert:

Karfreitag, 14. April, 17 Uhr
Wolfgang Amadeus Mozart „Requiem“
& Helmut Zapf „Und wenn die Welt voll Teufel wär“
mit der Sankt-Annen-Kantorei, Solisten und Orchester

Das Requiem in d-Moll aus dem Jahr 1791 ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition. Allerdings stammen nur etwa zwei Drittel tatsächlich von Mozart – er starb während der Komposition. Jeweils zwei Schüler Mozarts vervollständigten das Requiem im Auftrag der Witwe des Komponisten. In Zepernick erklingt das Werk in der Vollendung von Franz Xaver Süßmayr.

In Mozarts Requiem steht der vierstimmige Vokalsatz im Vordergrund, es gibt nur kurze rein instrumentale und vokalsolistische Partien. Sie treten hinter dem Chor deutlich zurück und werden im Wesentlichen als Ensemble eingesetzt. Arien und vergleichbare Formen solistischer Virtuosität fehlen ganz, anders als in anderen kirchenmusikalischen Werken Mozarts und seiner Zeitgenossen.

„Die Welt voller Teufel“ – das waren zu Luthers Zeit normale und alltägliche Gedanken. Luther war trotz seiner vielschichtigen reformatorischen Ideen ein Kind seiner Zeit. In diesem Sinne stehen zwei Ebenen im Stück nebeneinander:
Zum einen die des bekannten Luther-Chorals (2. Strophe von „Ein feste Burg ist unser Gott); zum anderen die uns relativ unbekannten Zitate Luthers aus seinem Buch „Von den Juden und ihren Lügen“ (1542). Beide Ebenen sind zunächst deutlich von einander getrennt wahrnehmbar, bis sie sich immer mehr Überlagern: Gut und Böse durchdringen sich.
Das Stück will zum einen auf die historische Mitschuld von Christen an menschenverachtenden Handlungen in der Vergangenheit verweisen und ebenso auf menschenverachtende Mechanismen in unserer Zeit, denen auch Christen unterlegen oder verfallen sind, oder die ohne Überlegung toleriert werden...
Das ist das Karfreitagsgeschehen: alle unsere Sünden schlugen Gott in Jesus Christus ans Kreuz.

Das Werk endet mit dem zu Luthers Zeiten bekannten Choral:
Unsere große Sünde und Missetat
Jesum, den wahren Gottessohn, ans Kreuz geschlagen hat.
Drum wir dich, armer Judas, dazu der Juden Schar,
Nicht feindlich dürfen schelten, die Schuld ist unser zwar.

Karten zu 12,- Euro im VVK in Bernau in der Touristeninformation, in Zepernick in der Tabakbörse. An der Abendkasse: 14,- Euro.

Karin Zapf

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 09:30 Uhr und Mittwoch um 19:30 Uhr
Aufgrund von Baumaßnahmen auf unserem Kirchengrundstück in der Menzelstr. 3b, finden unsere Gottesdienste zur Zeit in der Mensa der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule, Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal statt.
Aktuelle Veränderungen können im Internet unter www.nak-bbrb.de eingesehen werden.
Gäste sind stets herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick

Termine Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.
An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien).
Im Seniorenheim „Eichenhof“ (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr, am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ gegenüber in der Bibliothek.

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 26

Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster“, das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Wolf Fröhling

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste öffentliche Fraktionssitzung findet erst nach den Osterferien am 11.05.2017 statt.
Sie haben die Möglichkeit mit Mitgliedern der Fraktion beim **Rathausfest am 8.04.2017** ins Gespräch zu kommen.
Sie erreichen mich wie gewohnt unter der Telefonnummer:
030 - 9443331 oder per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.
Die Mitglieder der Fraktion wünschen frohe Osterfeiertage!

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Stephen Rübsam, Kandidat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für den Bundestagswahlkreis 59 wird am 08. April im Rahmen des Rathausfestes am Info-Stand der Panketaler SPD zu Gast sein.
Die nächste Ortsvereinsversammlung findet am 10. April um 19.00 Uhr im AWO-Seniorenclub Heinestraße 1, OT Zepernick statt.
Der SPD-Ortsverein Panketal wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohner frohe Osterfeiertage und erlebnisreiche Ferien.
Weitere Informationen finden Sie unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß

Die AfD Panketal lädt ein zum politischen Stammtisch

Liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten politischen Stammtisch ein.
Thema: Die Medien und die AfD – zwischen Wirklichkeit und Fake-News
Datum: Freitag, den 21.04.2017
Ort: LEO’s Restauration, Schönower Str. 59, 16341 Panketal (Weinkeller)
Beginn: 19:00 Uhr
Unser Stammtisch ist ein, in lockerer Runde, für alle offener Ort zum Informations- und Meinungsaustausch zu Themen die Sie bewegen. Weitere Informationen über die AfD Panketal finden Sie im Internet
unter: www.afdpanketal.de oder bei Facebook: AfD-Ortsverband Panketal

Marcel Donsch
Vorsitzender des AfD-Ortsverbandes Panketal
AfD Panketal hilft!

Sie benötigen Unterstützung?
– Streit mit der Gemeinde?
– fehlende finanzielle Unterstützung (Jobcenter/Krankenkasse etc..)?
– Ärger mit Ämtern und Behörden?
... schreiben Sie uns eine E-Mail an: wirhelfen@afdpanketal.de
Wir sind für Sie da!
Ihr AfD-Ortsverband Panketal

Marcel Donsch
Vorsitzender des AfD-Ortsverbandes Panketal

AfD-Panketal wählt neuen Vorstand

Am 24.02.2017 trafen sich die Mitglieder der AfD Panketal. Von 19.00 Uhr bis ungefähr 20.30 Uhr wurde die Führung des Ortsverbandes neu bestimmt. In Leo's Restauration, Nähe S-Bhf Zepernick, leitete Dirk Lindner, vom befreundetem Kreisverband MOL, souverän die Versammlung. Diese wurde auch von allen Ortsvorständen Barnims aufmerksam verfolgt, denn die AfD-Panketal zählt mittlerweile zu den mitgliederstärksten und aktivsten Ortsverbänden der AfD im Barnim. Die Mitglieder des Ortsverbandes haben sich für folgende Zusammensetzung des Vorstands in Panketal entschieden.
Vorsitzender: Marcel Donsch, Stellv. Vorsitzender: Andreas Berthold, Schriftführer: J. Sprenger, Beisitzer: Heinz Goldbaum und Sebastian Bricke
Nun geht es wieder an die Arbeit. Aufgaben gibt es viele. Die AfD ist auch in Panketal gerüstet, um Politik für die eigenen Bürger zu machen!
P.S.: Unser Schriftführer Herr Sprenger ist aus berechtigter Sorge vor schweren beruflichen Repressalien (!) nicht auf dem Foto.
Zeit für Veränderung – Zeit für AfD!

AfD Ortsverein Panketal

DIE LINKE Panketal informiert

Die **Mitgliederversammlung** des ***Ortsverbandes der Partei DIE LINKE*** findet Montag, **den 10. April 201**7 im Rathaussaal der Gemeinde Panketal statt.
Thema: *Weiterführung der Diskussion zum Programmentwurf der LINKEN zur Bundestagswahl im September 2017*

Ein LINKES Wahlprogramm geht alle an, die wollen, dass es in unserer Gesellschaft gerechter, friedlicher und solidarischer zugeht. Deshalb wollen wir es nicht allein schreiben. Genossinnen und Genossen, Verbündete, Freundinnen und Freunde, alle, denen soziale Gerechtigkeit, Frieden und Demokratie ein Anliegen sind, sind herzlich eingeladen, daran mitzuwirken. (Bundestagswahlprogramm und Finanzierungskonzept unter: www.die-linke.de/wahlen/wahlprogramm-2017)

Beginn: 19:00 Uhr

Sonnabend, 08.April 2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr

DIE LINKE Panketal beteiligt sich auch am diesjährigen ***Rathausfest*** mit einem Informationsstand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und konstruktive Gespräche.

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **26. April 2017** wieder in Leo’s Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder zu neuen

0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 27

Entwicklungen in unserer Gemeinde auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Beginn: 19:00 Uhr

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen, Sympathisanten und Mitstreitern, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ruhige und friedliche Osterfeiertage.

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, Standpunkte zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum Bau des Radweges an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

Verein für "Soziale Gerechtigkeit" e.V.

Zu unserer nächsten Zusammenkunft laden wir recht herzlich ein.
Termin: Donnerstag, den 06. April 2017
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Schönower Str. 59 (Leo's Restaurant)

Themenschwerpunkte:
1. Mitgestaltung durch mehr direkte Demokratie!?
2. Aktuelles, Verschiedenes

Gäste, Fragen und Anregungen sind immer willkommen.

i.A. Joachim Collin

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Kaufmännische Zertifikate per Online-Kurs

Das bundesweite Kurs- und Zertifikatssystem Xpert Business ist inzwischen fester Bestandteil des Kursangebotes der Kreisvolkshochschule Barnim im kaufmännischen Bereich. Die Seminare reichen von der Finanzbuchhaltung über Lohnbuchführung und Bilanzierung bis hin zu Steuerrecht und Personalwirtschaft. Seit Oktober 2016 bietet die Barnimer Bildungseinrichtung nun auch den Erwerb hochwertiger Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüsse mittels Webinare an. Mit den Live-Online-Kursen des Xpert Business LernNetzes kann garantiert werden, dass keine Seminare mehr wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen. Start der Kursreihe ist am 2. März 2017 um 18:30 Uhr. Die Zugangsdaten zu dem virtuellen Lernportal erhält der Teilnehmer von der Kreisvolkshochschule. Somit lernt dieser selbstständig ortsunabhängig am Computer und kann jederzeit innerhalb des Webinar-Chats Fragen an den Dozenten stellen. Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat.

Weitere Informationen im Programmheft oder
unter www.kvhs-barnim.de

Kreisvolkshochschule Barnim

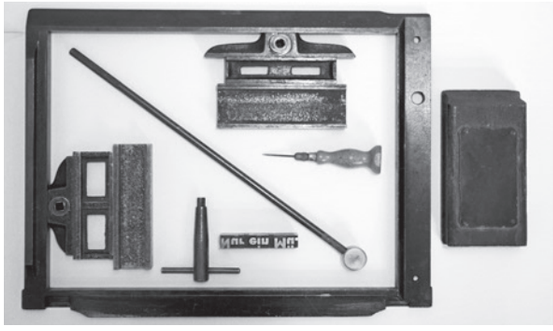
WIRTSCHAFT

Besonderes Handwerk auf Papier

8. April: NEUERÖFFNUNG IN PANKETAL • Papeterie mit Moderne und Tradition

Papier in seiner größten Vielfalt: seidig, voluminös, glitzernd, reißfest oder waschbar, Bütten-, Blüten- oder Jeanspapier ... blanko oder verfeinert mit Handwerk?

(tt) „Nur ein Mü." – am Sonnabend, dem 8. April, öffnet der kleine Laden in Panketal erstmals seine Türen. Von 10 bis 16 Uhr lädt Inhaberin Jenny Trojak alle Interessierten zu einer entspannten kreativen Zeitreise in die Schönower Straße 82–84 ein. Besonderes und schon fast Verschwundenes rund um das Thema Papier werden angeboten. Ungewöhnliche Materialien, hochwertige Schreib- und Zeichengeräte sowie seltenes Zubehör zählen ebenso zum Sortiment wie Buchschrauben, Siegelwachs, Kleber aus Kartoffelstärke und andere vielseitige Schätze. Lassen Sie sich bei einem Kaffee und kreativer Lektüre inspirieren. Jenny Trojak lädt bewusst zum Verweilen ein. Das Ankommen und Wahrnehmen möchte sie den Kunden ermöglichen. Eine Flucht aus der digitalen Welt? Das verneint sie konsequent – Handwerk und Ursprung werden im digitalen Zeitalter sehr geschätzt. Sich auf das Wesentliche besinnen und Freude am Einfachen erkennen, dazu möchte Jenny im „Nur ein Mü." ihre Kunden anregen.
Analoge und digitale Produktionen ergänzen sich und geben eine wunderbare Mischung: So wird auf historischen Maschinen das Papier mit viel Geduld und handwerklichem Können bearbeitet. Das Herzstück des Ladens ist eine nostalgische Druckerpresse aus den 50er Jahren. Sie kann drucken, rillen, stanzen und auch nummerieren. Das Besondere ist die Umsetzung in dem begehrten Letterpress. Der tiefprägende, spürbare „Buchdruck" auf feinen Papieren wird mit Mechanik, Muskelkraft, wenig Chemie und einem Minimum an Energie umgesetzt. Die aus der Zepernicker Gesamtschule erworbenen Schriften und eine Papierschneidemaschine vervollständigen die Werkstatt. Mit den beweglichen Lettern (Buchstaben aus Blei oder Holz) wird das Druckbild noch von Hand gesetzt. Die Vorlagen dafür können natürlich auch digital erstellt werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall etwas ganz Besonderes: individuell produzierte Eintrittskarten, Bierdeckel, Briefumschläge, Visitenkarten, Hochzeitspapeterien sowie Tauf- und Geburtskarten. Nach fast einem Jahr Umbau in den Räumen eines ehemaligen Schuhgeschäftes wird es am 8. April bunt und vielseitig. Die junge Unternehmerin und leidenschaftliche Druckerin gewährt einen Einblick in ihr Handwerk. Haben Sie schon einmal Ihre eigene Osterkarte gedruckt? Zum Schnupperpreis kann auch ein erworbenes Notizheft schimmernd individualisiert werden. Lassen Sie sich überraschen, von Papieren, Schreibgeräten, Zeichenzubehör, Bürohelfern und dem Handwerk der besonderen Art verzaubern, und genießen Sie die kleinen Snacks.
Es wird kreativ und handwerklich für die ganze Familie!
Nur ein Mü. Papeterie und Letterpress.
Mo + Di nach persönlicher Absprache
Mi – Fr 10–18 Uhr
Sa 09–13 Uhr
Schönower Straße 82–84, 16341 Panketal, nureinmü.de



0363_Panketal Bote_03 anders 22.03.2017 13:07 Uhr Seite 28

Passion of Dance – Gemeinschaftstag together, we are better

Am 18. März organisierte das Seniorteam den Gemeinschaftstag der Passion of Dance Family.
In der Zepernicker Halle verbrachten das kleine Sisters-Team und das nicht mehr ganz so kleine Impact-Team den Tag zusammen mit den "Großen" des P.O.D.-Teams.
Es wurde gemeinsam gelacht, geturnt, gespielt und natürlich ausgiebig getanzt.
Ein neuer gemeinsamer Tanz festigte die Bindung der Teams und wird jetzt bis zu den nächsten Auftritten fleißig weiter geprobt.

together, we are better
www.passionofdance-zepernick.de

Manuela Müller

Vielfarb-Kita gGmbH

Familienzentrum & Kita am Birkenwäldchen
Wernigeroder Str.24-26
16341 Panketal
Tel.030-94 79 88 50

Wir laden herzlich zum
10. Kinderflohmarkt ein!

Wann: 20.Mai 2017
Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr
Wo: in der Kita am Birkenwäldchen

Unser 10.Kinderflohmarkt-Tradition in Panketal!

Kommt vorbei!!

Standmiete: 5 € oder 1 Kuchen
Anmeldung unter:
030/ 516956240 oder birkenwaeldchen@vielfarb.de
Bitte einen Tisch für den
eigenen Stand mitbringen
Aufbau ab 8:30 Uhr

Nicht verkaufte Sachen können gern gespendet werden.